



THE INDIUM CORPORATION OF AMERICA ®\EUROPE®\ASIA-PACIFIC®
INDIUM CORPORATION (SUZHOU) ®\INDIUM CORPORATION (KOREA) ®

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator: INDALLOY 14 (GALLIUM-METALL)

SDB-NUMMER: SDS- 5626

Revisionsdatum: 04. JUNI 2015

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Gewerblicher Gebrauch – Gallium-Metalllegierung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HERSTELLER/LIEFERANT/IMPORTEUR:

In Amerika:

The Indium Corporation of America
1676 Lincoln Ave., Utica NY 13502, USA
Technische und Sicherheitshinweise: +1 (315) 853-4900
Sicherheit und SDB-Informationen: nswarts@indium.com
Unternehmenswebseite: <http://www.indium.com>

In Europa:

Indium Corporation of Europe
7 Newmarket Ct.
Kingston, Milton Keynes, UK, MK 10 OAG
Informationen: (übliche Geschäftszeiten) +44 [0] 1908 580400
EU-Kontakt: aday@indium.com

In China:

Indium Corporation (Suzhou) Co., Ltd.
No. 428 Xinglong Street
Suzhou Industrial Park
Suchun Industrial Square
ID. Nr. 14)
Jiangsu Province, China 215126
Informationen: (86) 512-6283-4900

Im übrigen Asien:

Indium Corporation of America
 Asia-Pacific Operations-Singapore
 29 Kian Teck Avenue
 Singapore 628908
 Informationen: +65 6268-8678

In Korea:

Indium Corporation (Korea) Co., Ltd
 248-6, Songjeong-dong, Heungdeok-gu, Cheongju-si
 Chungcheongbuk-do, Korea PC:361-290
 Informationen: +82-43-271-9823
 Fax: +82-43-271-9828

1.4 Notrufnummer**TELEFON NUR FÜR CHEMIKALIEN-NOTFÄLLE*:****CHEMTREC 24 Stunden****USA: 1 (800) 424-9300****Außerhalb der USA: +1 (703) 527-3887***** nur bei Verschüttetem/Leckagen/Brand/Exposition/Unfall****ALLE ÜBRIGEN ANFRAGEN: GEBÜHRENFREI: +1-800-448-9240 Indium Corporation****ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN****PRIMÄRE AUFNAHMEARTEN:**

⊗Auge ⊗Einatmen ⊗Haut ⊗Verschlucken NTP IARC OSHA ⊗Not Listed

Als krebserregend aufgeführt in:**2.1 Einstufung: **C, R34******GHS:****2.2 Kennzeichnungselemente**

Signalwort: Gefahr

H-Sätze:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

P-Sätze:

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P304 + P341 BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305 + P351 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Einstufung:

ätzend auf metall – Kategorie 1
 Schwere Augenschädigung – Kategorie 1

2.3 SONSTIGE GEFAHREN:**MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT:**

Bei Augenkontakt: Kontakt kann zu Reizungen oder Verätzungen der Augen führen. Ernste Augenschäden können hervorgerufen werden, wenn Spritzer von heißem geschmolzenem Metall in die Augen gelangen. Beim Arbeiten mit geschmolzenem Metall ist ordnungsgemäße Schutzausrüstung zu tragen. Die Pulverform kann Augenreizung verursachen. Bei Raumtemperatur kann von Gallium-Metall eine Spritzgefahr ausgehen und es kann Reizung der Augen verursachen.

Verschlucken: Verschlucken kann gesundheitsschädigend sein. Gallium ist ätzend gegenüber Metall.

Einatmen: Einatmen der Dämpfe kann zu einer Kontamination führen und potenziellen schädlichen Auswirkungen.

Hautkontakt: Kontakt kann Reizung und Dermatitis verursachen. GALLIUM-METALL kann bei Raumtemperatur flüssig sein und kann über die Haut absorbiert werden. GALLIUM ist im flüssigen Zustand ätzend gegenüber Metall. Heißes geschmolzenes Metall kann Verbrennungen der Haut verursachen. Beim Umgang mit heißem geschmolzenem Metall ist entsprechende Schutzausrüstung zu tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen: GALLIUM: Kann Knochenmarkstörungen verursachen, mit Schädigung des blutbildenden Gewebes.

Anzeichen/Symptome einer Exposition sind Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, metallischer Geschmack, Dermatitis.

Zielorgane: Niere/Lunge

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2 Gemisch:**

Bestandteile	Gew.-%	CAS-Registrierungsnummer EINECS-Nr.	
GALLIUM	100	7440-55-3/231-163-8	R34

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Bei Augenkontakt: Augenlider spreizen und Augen mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen. Bei anhaltenden Reizungen medizinische Hilfe aufsuchen. Verbrennungen erfordern SOFORTIGE medizinische Versorgung.

Verschlucken: Falls der Patient bei Bewusstsein ist, Erbrechen NUR herbeiführen, falls es von einer ausgebildeten Person angewiesen wird. NIEMALS einer bewusstlosen Person etwas in den Mund geben. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen oder von ausgebildeter Person Sauerstoff zuführen. Unverzüglich medizinische Hilfe herbeirufen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung entfernen. Betroffenen Bereich mit Seife und Wasser waschen. Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Bei Anhalten der Reizung medizinische Hilfe aufsuchen. Verbrennungen erfordern medizinische Versorgung.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Hautkontakt kann Reizung/Verbrennungen verursachen.
Kontakt mit Augen kann Reizung/Schädigung verursachen.
Verbrennungen durch geschmolzenes Metall erfordern sofortige Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Es liegen keine Informationen für eine spezielle Behandlung vor. Die in diesem Dokument bereitgestellten Daten ansehen, um sich der Gefahren beim Arbeiten mit dem Produkt bewusst zu sein. Derzeit liegen keine anderen Informationen vor.
Nach Ausspülen der Augen medizinische Hilfe aufsuchen.
Bei offensichtlichen Atembeschwerden sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Spritzer geschmolzenen Metalls können sofortige medizinische Hilfe erfordern. Bei Verbrennungen von Haut/Augen medizinische Hilfe aufsuchen.

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel: Geeignete Löschmittel für umgebenden Brand verwenden. Wasser, CO₂, Löschschaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
Kann beim Verbrennen toxische Dämpfe erzeugen.

5.3 Hinweis für die Brandbekämpfung Feuerwehrmänner müssen zugelassenes, umluftunabhängiges Atemschutzgerät und volle Schutzkleidung tragen.

Das Produkt ist nicht entzündbar. Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Von Verschüttetem fernhalten. Zündquellen entfernen. Abzugsentlüftung weiter betreiben. Im Brandfall Bereich evakuieren.

Einsatzkräfte:

Beim Reinigen von Verschüttetem Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Möglicherweise ist weitere Ausrüstung erforderlich, basierend auf dem unmittelbaren Bereich und anderen Chemikalien, die nicht mit dem Produkt in Zusammenhang stehen und in Gebrauch sind. Ausreichende Belüftung sollte verfügbar sein. Nicht benötigte Personen während der Reinigung aus dem Bereich fernhalten. Falls auf Boden, Fußschutz tragen, um eine direkte Kontamination der Schuhe und Stiefel zu vermeiden. Bedingungen vermeiden, die zur Bildung von Dämpfen oder feinem Staub führen. Verwendung eines zugelassenen Atemschutzgerät mit Partikelfilter: Staubmasken werden nicht empfohlen. Festes Metall stellt keine Gefahr dar und kann für erneute Verwendung oder Recycling aufgesammelt und in einen Behälter gegeben werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Material hat Materialwert. Recycle-/Rückgewinnungs-/Wiederverwendungswert. Ist Recycling nicht möglich, dann sollte das Material nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden. Material ist nicht gefährlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Eindämmen. Gallium-Metall kann bei Raumtemperatur flüssig sein Da Gallium gegenüber Metall ätzend ist, kann es durch die Haut absorbiert werden, daher ist beim Eindämmen von Verschüttetem eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Wenn möglich, Metall unter den Schmelzpunkt abkühlen, damit es sich verfestigt. Ansonsten das geschmolzene Metall mit einer Kunststoff-Kehrschaufel aufsammeln und in einen Kunststoffbehälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 bezüglich Expositionsgrenzen.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen Beim Arbeiten mit geschmolzenen Metallen, oder Exposition gegenüber Rauch oder Staub ist eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu verwenden. Gallium ist bei Raumtemperatur flüssig und muss entsprechend gehandhabt werden.

Im Folgenden sind allgemeine Verfahren für die Handhabung von Gallium aufgeführt. Benutzer müssen ihre eigenen Arbeitsplatzsituationen und Verwendungen überprüfen und die besten Richtlinien für die Handhabung bestimmen. Die PSA muss basierend auf der speziellen Verwendung oder den speziellen Verwendungen festgelegt werden. Bei potenzieller Exposition gegenüber Metaldämpfen oder Metallpartikeln am Arbeitsplatz wird eine Belüftung empfohlen. Sicherstellen, dass technische Schutzmaßnahmen zum Schutz der Arbeiter eingesetzt werden.

Gallium hat einen Schmelzpunkt von 29 C (84 F). Beim Umgang mit dem Metall muss eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen werden. Sicherheitsbrillen oder Schutzbrillen müssen getragen werden. Beim Umgang mit Metall sollte zusätzlich noch ein Gesichtsschild verwendet werden, wenn eine mögliche Spritzgefahr besteht. Beim Umgang mit geschmolzenen Metallen sollte zusätzliche persönliche Schutzausrüstung verwendet werden: Gesichtsschild, hitzebeständige Handschuhe für Handhabung heißer Metalle, Armschutz bei Spritzgefahren beim Umgang mit größeren Mengen, bei dem potenzielle Gefahren durch Spritzen und Verätzungen durch heißes Metall bestehen. Weiterer Schutz umfasst eine Schürze.

Beim Umgang mit geschmolzenem Metall nicht autorisiertes Personal fernhalten.

Für sämtliche beim Erwärmen entstehenden Dämpfe oder Rauch muss eine Entlüftung vorhanden sein.

Materialien in geeigneten Kunststoffbehältern bei Raumtemperatur lagern. Heiße Metalle müssen in Behältern aufbewahrt werden, die für heiße ätzende Materialien geeignet sind. Gallium ist ätzend gegenüber Metallen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung: Produkt in dicht verschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Für die Lagerung Kunststoffbehälter verwenden. Das Produktetikett und das Produktdatenblatt für spezielle Anforderungen bezüglich der Lagerungstemperatur zu Rate ziehen. Vorrat rotieren, um sicherzustellen, dass dieser vor Verfallsdatum verwendet wird.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Verschiedene

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter:

		<u>TWA</u>	<u>STEL</u>
	<u>CAS-Nr./EINECS-Nr.</u>	mg/m ³	mg/m ³
GALLIUM	7440-55-3 /231-163-8	N.B.	N.B.

TWA = zeitgewichteter Mittelwert

STEL = Kurzeitexpositionsgrenze

N.B. = Nicht bestimmt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Sicherheitsvorkehrungen: Lokale und/oder mechanische Absaugung oder Absaugung an Emissionsquelle wird gefordert, um luftgetragene Kontaminationen zu kontrollieren und potenzielle Expositionen der Arbeiter zu verringern. Einatmen von Partikeln/Staub/Spray vermeiden. Absaugung verwenden, wenn Zweifel besteht, ob der Bediener/Anwender einer Exposition ausgesetzt wird. Eine Bestimmung des Expositionsausmaßes kann erforderlich sein.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augen: Chemikalienschutzbrille/Schutzbrille. Gesichtsschutz gegen Gefahr durch Spritzer/Schleifen/Spray/Staub/geschmolzenes Metall. Gallium-Metall ist bei Raumtemperatur flüssig.

Atemwege: Zugelassenes luftreinigendes Atemschutzgerät (Halb- oder Vollmaske) mit einem HEPA-Partikelfilter oder eine HEPA-Staubmaske ist unter bestimmten Umständen erforderlich, bei denen erhöhte luftgetragene Konzentrationen zu erwarten sind. Einatmen von Staub vermeiden. Exposition so gering wie möglich halten.

Haut: Kompatible, chemikalienbeständige Handschuhe beim Umgang mit dem Metall während der Behandlung. Beim Umgang mit Gallium-Metall Gummi- oder Vinylhandschuhe tragen. Handschuhe aus Leder oder undurchlässigem Material (Vinyl). Beim Umgang mit heißem Metall hitzebeständige Handschuhe. Sicherheitsstiefel. Persönliche Schutzausrüstung wird beim Arbeiten mit heißem Metall empfohlen, um Verbrennungen zu vermeiden. Gallium ist bei Raumtemperatur ätzend.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Labormantel, Augenduschesystem im Arbeitsbereich. Kontaktlinsen vermeiden.

Arbeitsschutz-/Hygienemaßnahmen: Übliche Sorgfalt einhalten. Ausgelaufenes sofort beseitigen. Eine gute Körperhygiene ist wichtig. Essen, Rauchen oder Trinken ist im Arbeitsbereich zu vermeiden. Hände nach Verlassen des Arbeitsbereiches sofort gründlich mit Seife und Wasser waschen. Im Essbereich keine Arbeitsbekleidung tragen.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Erscheinungsbild: Glänzende, silberfarbene Flüssigkeit oder graues festes Metall. Produkt ist bei Raumtemperatur eine gegenüber Metall ätzende Flüssigkeit.

Siedepunkt/Siedebereich: 2403C (43573F)

Geruch: Geruchlos

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 29C (84F)

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht zutreffend

Spezifische Dichte:	5,904 g/ml bei 25C	pH:	Nicht zutreffend
Dampfdruck:	Nicht verfügbar	Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich
Dampfdichte:	(Luft = 1) Nicht zutreffend.	Verteilungskoeffizient:	Nicht bestimmt.
Relative Dichte:	Nicht bestimmt	Entzündbarkeit:	Nicht zutreffend
Flammpunkt:	Nicht zutreffend	Methode:	Nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht zutreffend	Flammbarkeitsgrenzen:	Grenzen nicht bestimmt
OEG/UEG-Grenzen:	Nicht zutreffend	Zersetzungstemperatur:	Nicht zutreffend
Viskosität:	Nicht bestimmt	Explosive Eigenschaften:	Nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt	Molekulargewicht:	69,72

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität:** Stabil
- 10.2 Chemische Stabilität:** Stabil in trockener Luft. In feuchter Luft läuft Gallium an.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Nicht bestimmt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Stäube, Metalle, Einfluss von Feuchtigkeit
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Potenziell explosive Reaktion mit Wasserstoffperoxid und Salzsäure. Heftige oder kräftige Reaktionen mit Halogenen.
- 10.6 Gefährliche Zersetzung / Verbrennung:** Bei erhöhten Temperaturen können gefährliche toxische Oxiddämpfe auftreten.
- 10.7 Gefährliche Polymerisation:** Tritt nicht auf.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

- Akute Toxizität:** Nicht bestimmt
- Reizung:** Nicht bestimmt
- Korrosivität:** Nicht zutreffend
- Sensibilisierung:** Nicht verfügbar
- Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** Nicht bestimmt.
- Karzinogenität:** Nicht bestimmt.
- Wahrscheinliche Expositionswege:** Augen (Verätzung) / Inhalation (Reizung)/ Haut (Verbrennung)
- Wechselwirkungen:** Keine bekannt.
- Mutagenität:** Nicht bestimmt.
- Reproduktionstoxizität:** Nicht bestimmt
- Abwesenheit spezifischer Daten:** Keine verfügbar (nicht geprüft)

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Kann Reizung beim Einatmen verursachen. Kann Verätzungen der Augen verursachen.

Verzögerte und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Derzeit liegen keine Informationen vor.

Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben: Keine bekannt.

Sonstige Angaben:

Karzinogenität: NTP: Keine (Nationales Toxizitätsprogramm, NTP):
Liste OSHA: Nein (US-Behörde für Arbeitssicherheit, Occupational Safety and Health Administration)
IARC: Nein (Internationale Agentur für Krebsforschung)

Siehe NIOSH RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances) Nummer: LW8600000 (Gallium)

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1 **Toxizität:** Keine Informationen verfügbar.
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Daten verfügbar
- 12.3 **Bioakkumulationspotenzial:** Keine Informationen verfügbar.
- 12.4 **Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar
- 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Keine Daten verfügbar
- 12.6 **Andere schädliche Wirkungen:** Keine Informationen verfügbar. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:**

Gallium-Metallschrott hat einen Rückgewinnungs-/Recycling-Wert. Kontakt mit Aufbereiter aufnehmen. Andernfalls in Übereinstimmung mit Umweltvorschriften entsorgen. Material in Kunststoffbehälter einfüllen und gemäß den geltenden Vorschriften kennzeichnen. Es wird keine Vorbehandlung am Standort empfohlen. Nicht in Kanalisation oder Wasserwegen entsorgen. Beim Umgang für die Entsorgung die gleiche Schutzausrüstung verwenden wie der Anwender.

RoHS 2 (Restriction of Hazardous Substances, Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten): RoHS-konform (2011/65/EU)

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transport in Übereinstimmung mit geltenden Vorschriften und Forderungen.

Versandbezeichnung: **UN2803, Gallium, 8, PG III**

In den USA: Die Anforderungen an die ordnungsgemäße Verpackung befolgen, die in den Durchführungsbestimmungen 49 CFR 173.162 des US DOT (Transportportbehörde der USA) vorgegeben sind.



- 14.1 **UN-Nummer** Keine
- 14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UN2803
- 14.3 **Transportgefahrenklasse(n):** Ätzend.
- 14.4 **Verpackungsgruppe:** III
- 14.5 **Umweltgefahren:** Keine
- 14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:** Dieses Material erfordert eine besondere Verpackung. Außerhalb der USA vor dem Versand die geltenden internationalen oder landesweiten Vorschriften für Versand und Verpackung beachten.
- 14.7 **Massengutbeförderung:** Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfüllen die Forderungen des US-Gesetzes für Arbeitsschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz (Occupational Safety and Health Act) und dessen Durchführungsbestimmungen (29 CFR 1910.1200 ET. SEQ.).

Gallium ist in der USEPA TSCA-Liste eingetragen.

Gallium ist im EINECS eingetragen.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde mithilfe von EG 1907/2006, in der gültigen Fassung vom 20. Mai 2010, EU-Nr. 453/2010 und den in der CLP Verordnung EG Nr 1272/2008 genannten Informationen erstellt.

GHS = Global Harmonisiertes System

CLP= Classification, Labeling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

Produkt enthält keine ozonabbauenden Stoffe und unterliegt daher nicht der EG 2037/2000.

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

HINWEIS: Die Indium Corporation empfiehlt nicht, ihre Produkte für den menschlichen Verzehr herzustellen, zu vertreiben oder zu befürworten.

Risikosätze:

R34 Verursacht Verätzungen

S-Sätze:

- S20/21 Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
- S23 Rauch nicht einatmen.
- S24/25 Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
- S27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser.
- S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S7 Behälter dicht geschlossen halten.

Datum der Überarbeitung: 04. JUNI 2015

Erstellt von: Nancy Swarts, The Indium Corporation of America, nswarts@indium.com

Genehmigt von: Nancy Swarts, The Indium Corporation of America

Die in diesem SDB vorgelegten Änderungen basieren auf den Forderungen der EU Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 bezüglich der Änderungen von EG-Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

Die hier enthaltenden Angaben und Empfehlungen sind zum Datum der Veröffentlichung genau und zuverlässig nach bestem Wissen und Glauben der Indium Corporation of America erstellt worden. Die Indium Corporation of America gibt keine Gewährleistung oder Garantie bezüglich der Genauigkeit oder Zuverlässigkeit, und die Indium Corporation of America ist nicht ersatzpflichtig beim Verlust oder Schaden, der durch den Anwender hieraus entsteht. Die Angaben und Empfehlungen werden dem Anwender zur Berücksichtigung und Begutachtung ausgehändigt, und es liegt in der Verantwortung des Anwenders sich selbst davon zu überzeugen, dass sie geeignet sind und für den besonderen Gebrauch vollständig sind. Falls Käufer das Produkt umverpacken, so muss ein Rechtsberater hinzugezogen werden, um sicherzustellen, dass die geeigneten Gesundheits-, Sicherheits- und andere notwendigen Informationen auf dem Behälter enthalten sind.